

283802-2026 - Ergebnis

Deutschland – Grundstückspflege – Werkvertrag über die Erbringung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Stadtwerke Ratingen GmbH
OJ S 80/2026 24/04/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ratingen GmbH

E-Mail: vergaben@stadtwerke-ratingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Werkvertrag über die Erbringung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Stadtwerke Ratingen GmbH

Beschreibung: Werkvertrag über die Erbringung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Stadtwerke Ratingen GmbH

Kennung des Verfahrens: 755b1b51-8bd5-4e62-ac32-5a972fb3e6ce

Interne Kennung: 90745/04_2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau, 77310000

Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77312000 Unkrautjäten, 77315000

Saatarbeiten, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ratingen

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y22MAUT#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Werkvertrag über die Erbringung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Stadtwerke Ratingen GmbH

Beschreibung: Gegenstand dieser Bekanntmachung ist die Vergabe eines Werkvertrages über die Erbringung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Liegenschaften der Auftraggeberin im Stadtgebiet Ratingen. Die ausgeschriebenen landschaftsgärtnerischen Arbeiten umfassen überwiegend turnusmäßig wiederkehrende Leistungen, die in regelmäßigen Abständen zu erbringen sind. Daneben sind Leistungen auf Abruf vorgesehen. Diese betreffen allgemeine Grünpflegearbeiten sowie Stundenlohnarbeiten und werden lediglich in untergeordnetem Umfang abgerufen. Das jährlich in Aussicht genommene Auftragsvolumen für die allgemeinen Grünpflegearbeiten der Liegenschaften stellt sich wie folgt dar: - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs auf Pflasterflächen: 35 Stück - Mähen von Rasenflächen: 30 Stück - Zulage für das Mähen von Rasenflächen entlang von Zaunanlagen: 30 Stück - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in Pflanzflächen: 20 Stück - Formschnitt von Gehölzen und Sträuchern: 20 Stück - Schneiden von Formhecken: 15 Stück - Profilschnitt: 10 Stück - Schneiden der Efeu-Flächen und Freihalten von Fassaden: 15 Stück Das jährlich in Aussicht genommene Auftragsvolumen für Stundenlohnarbeiten beträgt: - Facharbeiter/ Gärtner: 40 Stunden - Lkw bis 2,8 Tonnen (ohne Fahrer): 5 Stunden - Lkw bis 7,5 Tonnen (ohne Fahrer): 5 Stunden - Buschholzhacker (ohne Bedienung): 1 Stunde - Freischneider (ohne Bedienung): 5 Stunden - Motorsäge (ohne Bedienung): 7 Stunden - Laubsauger bis 10 KW (ohne Bedienung): 5 Stunden - Aufsitzrasenmäher: 5 Stunden - Aufsitzkehrmaschine (ohne Bedienung): 1 Stunde Für sämtliche allgemeinen Grünpflegearbeiten der Liegenschaften werden folgende verbindlichen Höchstabnahmegrenzen pro Jahr festgelegt: - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs auf Pflasterflächen: 40 Stück - Mähen von Rasenflächen: 35 Stück - Zulage für das Mähen von Rasenflächen entlang von Zaunanlagen: 35 Stück - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in Pflanzflächen: 25 Stück - Formschnitt von Gehölzen und Sträuchern: 25 Stück - Schneiden von Formhecken: 25 Stück - Profilschnitt: 15 Stück - Schneiden der Efeu-Flächen und Freihalten von Fassaden: 20 Stück Für sämtliche Stundenlohnarbeiten werden folgende verbindlichen Höchstabnahmegrenzen pro Jahr festgelegt: - Facharbeiter/ Gärtner: 60 Stunden - Lkw bis 2,8 Tonnen (ohne Fahrer): 10 Stunden - Lkw bis 7,5 Tonnen (ohne Fahrer): 10 Stunden - Buschholzhacker (ohne Bedienung): 5 Stunden - Freischneider (ohne Bedienung): 10 Stunden - Motorsäge (ohne Bedienung): 10 Stunden - Laubsauger bis 10 KW (ohne Bedienung): 10 Stunden - Aufsitzrasenmäher: 10 Stunden - Aufsitzkehrmaschine (ohne Bedienung): 5 Stunden Es besteht keine Mindestabnahmeverpflichtung der Auftraggeberin. Der Werkvertrag ist mit Zuschlagserteilung am 27.03.2026 in Kraft getreten. Leistungsbeginn für die vertraglich vorgesehenen Leistungen ist der 15. April 2026. Der Werkvertrag hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren.

Interne Kennung: 90745/04_2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77314000 Grundstückspflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77300000 Dienstleistungen im Gartenbau, 77310000

Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77312000 Unkrautjäten, 77315000

Saatarbeiten, 77340000 Baum- und Heckenschnitt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ratingen

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Werkvertrag verlängert sich jeweils wiederkehrend automatisch um ein weiteres Jahr, soweit er nicht drei Monate vor Ablauf von der Auftraggeberin schriftlich gekündigt wird, höchstens jedoch auf einen Zeitraum von insgesamt vier Jahren (Höchstlaufzeit).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: 1. Die erforderlichen Preisangaben waren im ersten Schritt ausschließlich in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten GAEB-Datei "Landschaftsgärtnerische Arbeiten.x83" vorzunehmen. Der sich aus der Summe der in der GAEB-Datei aufgeführten Positionen und Titel ergebende Betrag bildete den Netto-Gesamtpreis für ein Vertragsjahr. Sämtliche Preise waren als Netto-Preise anzugeben. Alle abgefragten Werte und Preise waren einheitlich mit zwei Nachkommastellen (kaufmännisch gerundet) einzutragen. 2. Die sich aus der GAEB-Datei "Landschaftsgärtnerische Arbeiten.x83" ergebenden Netto-Gesamtsummen für ein Vertragsjahr für die Titel - "Landschaftsgärtnerische Pflege" (= Titel 1), - "Allgemeine Grünpflegearbeiten Liegenschaften" (= Titel 2) sowie - "Stundenlohnarbeiten" (= Titel 3) waren im zweiten Schritt in den Vordruck 08: Preisblatt (nachfolgend auch "Preisblatt") in Spalte B, Zeilen 12 bis 14 zu übertragen. Diese Netto-Gesamtsummen mussten vollständig und rechnerisch identisch mit den jeweils in der GAEB-Datei "Landschaftsgärtnerische Arbeiten.x83" ausgewiesenen Titelsummen sein. Das Preisblatt errechnete hieraus (in Spalte D, Zeile 37) automatisch den Brutto-Gesamtpreis für den gesamten Vertragszeitraum einschließlich sämtlicher Verlängerungsoptionen (insgesamt 4 Vertragsjahre). Dieser Brutto-Gesamtpreis stellte den Angebotsvergleichspreis dar. 3. Für die Wertung des Angebotspreises war ausschließlich der in dem Vordruck 08: Preisblatt in Spalte D, Zeile 37 angegebene Brutto-Gesamtpreis für 4 Vertragsjahre maßgeblich. Der Bieter mit dem niedrigsten Brutto-Gesamtpreis erhielt die Höchstpunktzahl von 60 Punkten. Alle weiteren Angebote wurden im Verhältnis zum niedrigsten Preis wie folgt bewertet: 60 Punkte multipliziert mit dem niedrigsten angebotenen Brutto-Gesamtpreis dividiert durch den Brutto-Gesamtpreis des jeweils betrachteten Bieters.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 1. Zur Bewertung des Zuschlagskriteriums 2: Qualität war von jedem Bieter ein Konzept vorzulegen. Dafür war der Vordruck 09: Qualitätskonzept zu verwenden. 2. Im

Vordruck 09 darzulegen war die im Hinblick auf den Gegenstand des ausgeschriebenen Werkvertrages relevante Erfahrung (= Berufspraxis) der eingesetzten Mitarbeitenden im Bereich individueller Pflegemaßnahmen von Pflanzen und Bäumen. Insoweit galt die folgende Bewertungsmethode: 10,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen weit überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine sehr gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 07,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 05,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine befriedigende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 02,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen zwar bereits teilweise, aber noch nicht in jeder Hinsicht durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine ausreichende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 00,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen nicht oder überwiegend nicht Rechnung und lassen deshalb nicht die Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 3.. Der Bieter bzw. die Bieter mit der jeweils höchsten vergebenen Wertungspunktzahl erhielt/ erhielten die auf das Zuschlagskriterium entsprechend der vorgegebenen Gewichtung entfallenden Maximalpunkte. Alle anderen Bieter erhielten gemessen hieran eine geringere Qualitätspunktzahl. Hierbei wendete die Auftraggeberin die folgende Formel an: Maximal für das Zuschlagskriterium erreichbare Punktzahl dividiert durch die höchste vergebene Wertungspunktzahl multipliziert mit der bieterseits erreichten Wertungspunktzahl. 8. Für das Qualitätskonzept waren mindestens 2,5 Bewertungspunkte zu erreichen. Wurde dieser Schwellenwert bei einem Bieter nicht erreicht, konnte das Angebot insgesamt nicht berücksichtigt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen, c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Ratingen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 632 916,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Technik & Grün, Inh. Ali Jashanica

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot der Firma Technik & Grün vom 01.03.2026 18:25 Uhr

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 632 916,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 90745/04_2026

Titel: Werkvertrag über die Erbringung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Stadtwerke Ratingen GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/03/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 27/03/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ratingen GmbH

Registrierungsnummer: DE 121633539

Postanschrift: Sandstr. 36

Stadt: Ratingen

Postleitzahl: 40878

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@stadtwerke-ratingen.de

Telefon: +49 2102 48 50

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE274720412

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44139

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: christian.teuber@bakertilly.de

Telefon: +49 231 77666-123

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen, c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE164242157

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251 411-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Technik & Grün, Inh. Ali Jashanica

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE294880766

Postanschrift: Grashofweg 10

Stadt: Ratingen

Postleitzahl: 40882

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: info@technik-gruen.de

Telefon: 021028791000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82343f4d-9665-48a5-99b3-10f74fb91f62 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 07:46:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 283802-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026